

## Verhalten nach einer Zahntfernung



Beachten Sie bitte die folgenden Verhaltensregeln:

- Essen:** Essen Sie erst wieder, wenn das volle Gefühl an der betäubten Stelle wiedergekehrt ist. Sie dürfen normale Kost zu sich nehmen. Schonen Sie aber beim Kauen die Wunde. Bitte rauchen Sie heute nicht und trinken Sie keinen Alkohol.
- Schmerzen:** Schmerzen im Mundgebiet nach dem Abklingen der Spritzenwirkung sind möglich - Sie können deswegen Schmerztabletten einnehmen. Treten allerdings starke Schmerzen erst nach einem bis drei Tagen auf, so müssen sie sich sofort zur Nachbehandlung melden.
- Spülen:** Häufiges Spülen und Saugen an der Wunde schadet. Spülen sie zunächst nur nach den Mahlzeiten mit einem oder zwei Schlücken Wasser. Sie können z.B. Kamillenlösung hinzufügen.
- Zähne putzen:** Zahnpflege sorgfältig weiterbetreiben. Wunden im unmittelbaren Wundbereich vorsichtig reinigen. Wunde nicht berühren.
- Nachblutung:** Sollte wider Erwarten eine Nachblutung auftreten, so legen Sie eine Mullbinde, notfalls ein frisches Stofftaschentuch auf die Wunde und beißen so zu, dass der Stoff auf die Wunde gedrückt wird. Sie sollten sich nicht hinlegen, sondern sitzen. Wenn die Blutung nach ein bis zwei Stunden nicht zum stehen gekommen ist, setzen sie sich mit der Praxis bzw. dem aus der Tageszeitung ersichtlichen Not- oder Sonntagsdienst in Verbindung. In keinem Falle spülen oder fortgesetzt ausspucken!
- Schwellung:** Bei Schwellungen innerhalb der ersten 48 Stunden keine Wärme anwenden. Kälte immer nach 15 Minuten Kälteeinwirkung 15 Minuten aussetzen, dann erneut Kälte zuführen. Legen Sie am besten im Wundbereich ein Kühlkissen auf die Wange; ebensogut sind zerstoßene Eiswürfel, in einen Plastikbeutel oder eine Wärmflasche gefüllt. Zwischen Kühlkissen und Wange ein feuchtes Tuch legen. Bei später auftretenden Schwellungen melden Sie sich bitte zur Nachbehandlung.
- Auto fahren:** Bedenken Sie, dass ihre Fahrtüchtigkeit herabgesetzt sein kann, insbesondere wenn Sie zusätzlich Medikamente eingenommen haben.
- Tupfer:** Wurde ein Tupfer auf die frische Wunde gelegt, müssen sie ihn durch aufbeißen festhalten und nach einer Stunde ausspucken.